



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	FuW/030/2025
Datum	Dienstag, den 11.02.2025
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	21:25 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Katja Groß	Ausschussvorsitzende	CDU
Dr. Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD
Klaus Breidsprecher	Stadtverordneter	CDU
Maximilian Keller	Stadtverordneter	CDU
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Carmen Zühlsdorf-Michel	Fraktionsvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Dr. Matthias Büger	Fraktionsvorsitzender	FDP
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD; i.V.f. Stv. Mulch

vom Magistrat

Frank J. Kontz	Stadtrat
Jörg Kratkey	Stadtrat
Manfred Wagner	Oberbürgermeister

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin
Herr Rühl

von der Verwaltung

Thorsten Bender	Jugendamt
Dr. Patrick Hille	Rechtsamt
Andreas Schäfer	Kämmerei
Andrea Simon	Kämmerei
Manuela Borkenhagen	Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Wendelin Müller	Sportamt / Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Stadtreinigung
Armin Schöffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung
Claus Röming	Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Björn Kelschenbach	Personal- und Organisationsamt

außerdem waren anwesend

FrkV Hundertmark, CDU-Fraktion
Stv. Schaus, DIE LINKE (bis 19:05 Uhr)
FrkV Ihne-Köneke, SPD-Fraktion (ab 19:15 Uhr)

entschuldigt fehlte

FrkV Lenz, Die FRAKTION

Der stellv. AV Dr. B r ü c k m a n n eröffnete die 30. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig war.

Er gab bekannt, dass vorgeschlagen wurde TOP 2 nach TOP 10 zu beraten. Dagegen erhoben sich keine Widersprüche.

Weiterhin erklärte er, dass die Vorlage 1378/25 - I/431 (Beantragung überplanmäßiger Mittel für das Haushaltsjahr 2024) in die Tagesordnung aufzunehmen sei und schlug vor, diese nach TOP 10 zu beraten. Dagegen erhoben sich keine Widersprüche.

FrkV Z ü h l s d o r f – M i c h e l beantragte für TOP 19 (Grundstücksverkauf Metin und Edibe Aykal, Vorlage: 1340/25 – II/94) die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Nach kurzem Austausch im Gremium ließ der stellv. AV Dr. B r ü c k m a n n über den Antrag von FrkV Zühlisdorf-Michel abstimmen:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	6
Ja-Stimmen	2	Enthaltungen	3

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die so geänderte

Tagesordnung:

- 1 Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden**
- 2 Haushalt 2025**
- 3 Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1332/25 - I/416**
- 4 Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Bestellung eines Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024
Vorlage: 1333/25 - I/417**
- 5 Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1368/25 - I/429**
- 6 Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2024
Vorlage: 1327/24 - I/410**
- 7 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1355/25 - I/421**
- 8 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1354/25 - I/420**
- 9 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar
Bestellung eines Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024
Vorlage: 1351/25 - I/419**
- 10 Beteiligung an der „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“
Vorlage: 1376/25 - I/430**
- 11 Beantragung überplanmäßiger Mittel für das Haushaltsjahr 2024;
NEU Aufwendungen zur Auszahlung von Hilfen zur Erziehung im Deckungskreis
5117, Produkte 0655200 bis 0675100 des Sozialen Dienstes im Jugendamt
der Stadt Wetzlar
Vorlage: 1378/25 - I/431**
- 12 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Projekt "Vollausbau" - Anbindung unter-
versorgter Adressen des Lahn-Dill-Kreises an ein Gigabitnetz
Vorlage: 1350/25 - I/418**

- 13 **Liegenschaft Rechtenbacher Straße 2, Wetzlar-Münchholzhausen
Schaffung der Voraussetzungen für die langfristige Nutzung des Gebäudes
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1349/25 - I/412**
- 14 **Gesetz zur Reform des Kommunalrechts
Resolution
Vorlage: 1366/25 - I/415**
- 15 **Bericht IV. Quartal 2024
Mitteilungsvorlage: 1367/25 - I/428**
- 16 **Grundstücksankauf
Frau Stephanie Anika Peter und Herrn Gert Peter, Hohe Straße 17-21, 35576
Wetzlar
Vorlage: 1336/25 - II/93**
- 17 **Grundstücksankauf
Helmut Befort, 35576 Wetzlar
Vorlage: 1341/25 - II/95**
- 18 **Grundstücksankauf
Thorsten und Hauke Gunkler, Wetzlar-Garbenheim
Vorlage: 1370/25 - II/100**
- 19 **Grundstücksverkauf
Metin und Edibe Aykal, 35582 Wetzlar
Vorlage: 1340/25 - II/94**
- 20 **Grundstücksverkauf
Eheleute Jonas und Darja Unger, 35582 Wetzlar
Vorlage: 1342/25 - II/96**
- 21 **Grundstücksverkauf
Kujtim und Sinah Hoxha, 35398 Gießen
Vorlage: 1343/25 - II/97**
- 22 **Grundstücksverkauf
Sebastian und Lisa-Marie Küster, 35582 Wetzlar
Vorlage: 1346/25 - II/98**
- 23 **Grundstücksverkauf
Frau Rebecca Viehmann, 35580 Wetzlar
Vorlage: 1369/25 - II/99**
- 24 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.12.2024**
- 25 **Verschiedenes**

zu 1 Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden

Stellv. AV Dr. B r ü c k m a n n erklärte, dass die Position der/des Ausschussvorsitzenden gewählt werden müsse, da Herr Schmal sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt habe.

Vor der Wahlhandlung bedankte sich StvV V o l c k im Namen aller bei dem bisherigen Ausschussvorsitzenden Uwe Schmal für die kompetente Leitung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Stellv. AV Dr. B r ü c k m a n n bat um Vorschläge zur Wahl der/des Ausschussvorsitzenden. Stv. K e l l e r schlug die Stve. Katja Groß vor. Weitere Vorschläge aus dem Kreis des Ausschusses wurden nicht genannt.

Stellv. AV Dr. B r ü c k m a n n schlug die Möglichkeit einer offenen Wahl vor. Dagegen erhoben sich keine Widersprüche.

Stve. G r o ß wurde einstimmig zur neuen Ausschussvorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

AV G r o ß nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

zu 2 Haushalt 2025

(beraten nach TOP 10)

Änderungsliste

AV G r o ß rief die Änderungsliste des Magistrats auf und stellte diese zur Diskussion. Dazu ergaben sich keine Fragen oder Wortmeldungen. Anschließend ließ sie über die Änderungsliste abstimmen:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	3

Haushaltsplan 2025

Seite 16 – Verteilung der Wohnbevölkerung auf Altersgruppen

FrkV H u n d e r t m a r k fragte nach den Gründen für die Aufteilung der X-Achse in unterschiedliche Abstände, was die Aussagekraft vermindere. StR K r a t k e y erklärte, dass die Darstellung der Alterskohorten auf die Aufgaben der Stadt Wetzlar ausgerichtet sei.

Seite 17 – Nationalitäten der Wohnbevölkerung

Stv. K e l l e r fragte nach dem Verteilungsdiagramm zu den Nationalitäten der Wohnbevölkerung. StR K r a t k e y erklärte, dass man sich in diesem Jahr für die textliche Darstellung entschieden habe.

Seite 56 – Erstattung von sozialen Leistungen im Bereich der unbegleiteten Minderjährigen

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach den Hintergründen für die Reduzierung der Erstattung. Herr B e n d e r vom Jugendamt erläuterte, dass für den Haushalt 2025 aufgrund sachlicher Zuordnung neue Konten eingerichtet und beplant worden seien. Eine Änderung zwischen 2024 und 2025 sei nicht zu erwarten.

Seite 59 – Lizenzen und Konzessionen

Stv. K e l l e r fragte nach dem Hintergrund der deutlichen Erhöhung bei der Position Lizenzen und Konzessionen. StR K r a t k e y erklärte, dass die Erhöhung hauptsächlich aus dem IT-Bereich resultiere und darauf zurückzuführen sei, dass Lizenzen früher als Anlagevermögen erworben worden seien und mittlerweile im Ergebnishaushalt verortet seien. Er verwies dazu auf Seite 104 des Haushaltes.

Seite 60 – Förderung Musikschule

FrkV H u n d e r t m a r k fragte, ob alle Bausteine der Umstrukturierung (Tarifbeschäftigung) enthalten seien. OB W a g n e r erklärte, dass alle Themen enthalten seien, auf die sich die beiden Mitglieder, Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar, verständigt hätten und bezog sich auf den Pakt für die Musikschulen.

Seite 61 – Zuschüsse Elterninitiativen/Hort

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte, ob der Hort seine Tätigkeit eingestellt habe, da keine Mittel bereitgestellt worden seien. Herr B e n d e r vom Jugendamt informierte, dass der Hort noch nicht komplett aufgelöst sei. OB W a g n e r ergänzte dazu, dass es sich in der genannten Position um einen Sammelposten auch für Elterninitiativen handele, die sich in der Nachmittagsbetreuung an Schulen engagiert haben. Durch die Übernahme dieser Leistungen durch den Schulträger müsse die Stadt dafür keine Mittel mehr bereitstellen.

Seite 61 – ÖPNV - Erstattungen und Zuschüsse

Stv. K e l l e r fragte nach Gründen für die starke Steigerung der Zuschüsse. StR K r a t k e y erklärte, dass die Kilometerpauschale inflationsbedingt gestiegen sei und zusätzliche Verkehrsleistungen beauftragt worden seien. In kleinen Teilen spiegelten sich

dort auch die geringeren Erlöse durch das Deutschlandticket wieder und die damit verbundene Erstattung an den ÖPNV.

Seite 69 – Aufwand für Personal und Versorgung

Stv. **Breidsprecher** hinterfragte die Erhöhung der Position und ob diese durch die Tarifierhöhungen verursacht sei. OB **Wagner** erklärte, dass sich dort die Abbildung aller Stellen im Stellenplan (tatsächlich besetzte und noch zu besetzende Stellen) wiederfinden, die mit einem Durchschnittswert kalkuliert werden.

Seite 71 – Kindertagesbetreuung durch die Kirchen

Stv. **Breidsprecher** erkundigte sich nach den Leistungen, die durch den kirchlichen Träger eingestellt worden seien. OB **Wagner** erklärte, dass sich die kirchlichen Träger nicht mehr an Investitionen beteiligen würden. Darüber hinaus könnten die noch verbliebenen Zahlungen für den Bereich der Kindertagesbetreuung eingestellt werden, dazu seien aber noch Verhandlungen zu führen.

Seite 71 – Anhebung Kinderbetreuungspersonal

Stv. **Keller** sprach die Anhebung des Personalschlüssels in der Kinderbetreuung an und bat um Mitteilung, ob diese Kosten im Haushalt 2025 vorgesehen seien. OB **Wagner** bestätigte die Aussage.

Seite 73 – Sozialraumorientierte Grundausrichtung des Jugendamtes

Stv. **Breidsprecher** bezog sich auf den letzten Absatz der Seite 73 und hinterfragte, welche konkreten Maßnahmen darunter zu verstehen seien. Herr **Bender** erklärte die Hintergründe der sozialraumorientierten Arbeit. Diese soll in der Fläche vorgenommen werden und es sollen verschiedene Institutionen eingebunden werden, um praxisorientierter arbeiten zu können.

Seite 75 – Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

FrkV **Hundertmark** bezog sich auf die Summe für die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und fragte, um welche Grundstücke es sich dabei handele. StR **Kratkey** erklärte, dass die Summe die Veräußerung der Grundstücke im Baugebiet Schattenlänge und die Fläche für die Handwerkskammer sowie noch einzelne Bauplätze beinhalte.

Seite 92 – 691000000; Beiträge zu Wirtschaftsverbänden

Stv. **Keller** fragte an, für welche Wirtschaftsverbände Beiträge gezahlt werden. StR **Kratkey** teilte mit, dass dies im Wesentlichen die Zahlungen für den Hessischen Städtetag und den Hessischen Städte- und Gemeindebund seien.

Seite 100 – 670000000; Mieten für Parkplätze

FrkV **H u n d e r t m a r k** hinterfragte die Steigerung der Mieten für Parkplätze im Jahr 2025. OB **W a g n e r** erläuterte, dass die Aufwendungen im Jahr 2024 niedriger seien, da die Parkflächen aufgrund der Umbaumaßnahmen am Bildungszentrum Wetzlar nicht genutzt werden konnten, was zu geringen Ausgaben geführt habe.

Seite 104 – 672100000; Lizenzen IT

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** hinterfragte, welche konkreten Maßnahmen für die KI-geschützte Cybersicherheit in Planung seien. OB **W a g n e r** informierte, dass die Cybersicherheit mit einer KI-gestützten Komponente umgesetzt werden soll.

Seite 108 – 679000000; Jobticket

FrkV **H u n d e r t m a r k** fragte, wie viele Mitarbeiter der Stadtverwaltung das Jobticket nutzen würden. OB **W a g n e r** sagte Beantwortung über das Protokoll zu.

Beantwortung durch das Fachamt:

Aktuell nutzen 287 Personen das Jobticket.

Seite 108 – 717400000; Sonstige Erstattung an die Stadt Gießen – Versorgungs- verpflichtungen

FrkV Dr. **B ü g e r** bat um Information, wie viele Personen aus den Jahren 1977-1979 noch in Versorgung stünden. StR **K r a t k e y** teilte mit, dass es sich bei den Versorgungsverpflichtungen um eine Hinterbliebenenversorgung handele.

Seite 115 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen

FrkV **H u n d e r t m a r k** bat um Erläuterung für die in den unter Position 3 und 7 aufgeführten Sternchen. Frau **S i m o n** erklärte, dass die Erläuterungen auf Seite 116 zu finden seien.

Stv. **K e l l e r** fragte, für welche Gesellschaften die Stellenbesetzungsverfahren im Haus durchgeführt werden. OB **W a g n e r** teilte mit, dass dies bei den Stellenbesetzungen für die Eigenbetriebe der Fall sei, gemeinsam mit der zentralen Personalverwaltung.

Seite 137 – Städtischer Betriebshof

FrkV **H u n d e r t m a r k** sprach die zur Generierung von Synergien und Ersparnissen durchgeführte Organisationsveränderung an und fragte aufgrund der steigenden Haushaltsansätze nach den Ersparnissen. StR **K r a t k e y** führte aus, dass die Tarifentwicklung zu erheblichen Steigerungen führe und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch die Inflationsentwicklung ansteigen würden.

FrkV H u n d e r t m a r k fragte nach der Untersuchung zur Effizienzsteigerung bzw. einer Evaluation und wo diese zu finden sei. OB W a g n e r erklärte, dass dies seitens des Umweltdezernenten evaluiert und nach seiner Kenntnis mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern in einem Jahresgespräch vorgestellt worden sei. FrkV H u n d e r t m a r k fragte, ob diese Evaluation auch den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden könne. OB W a g n e r antwortete, er werde es mit dem Umweltdezernenten erörtern.

S. 146 – 670050000; Mieten und Pachten Verwaltungsgebäude

Stv. K e l l e r fragte, ob die Erhöhung der Position lediglich die Büroflächen Karl-Kellner-Ring sowie das Stadtteilbüro Garbenheim betreffe. OB W a g n e r erläuterte, dass man keine weiteren Flächen angemietet habe. Es sei eine Feinabstimmung mit dem Vermieter für das Jugend- und Sozialrathaus durchgeführt worden, die zu einer Erhöhung geführt hätte. Darüber hinaus miete man für das Stadtteilbüro Garbenheim den ehem. Landgasthof an, für welchen Mietzahlungen anfallen würden. Er wies jedoch darauf hin, dass man in absehbarer Zeit das ehem. Stadtteilbüro vermieten werde und somit ein Rückfluss gewährleiste. Stv. K e l l e r fragte, ob man die Zahlen für die jeweiligen Objekte nachliefern könne.

S. 147 – 616100000; Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen

Stv. K e l l e r fragte, in welchem Gebäude der zweite Rettungsweg nachgerüstet werde. StR K r a t k e y informierte, dass es sich bei dem Gebäude um das Alte Rathaus handle.

S. 156 – Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen

FrkV H u n d e r t m a r k fragte nach den Hintergründen für die Steigerungen. StR K r a t k e y erläuterte, dass dies mit dem Personaleinsatz in den verschiedenen Aufgabenbereichen zusammenhänge, vor allem aber daran, dass die Stadtpolizei während der Corona-Pandemie mit vielfältigen zusätzlichen Aufgaben betraut gewesen sei, was zur Reduzierung der Erträge in den vergangenen Jahren geführt habe.

Seite 230 – 725010000; Jugendhilfeleistungen (Inobhutnahme UMA)

Stv. B r e i d s p r e c h e r hinterfragte die deutliche Steigerung dieser Position. OB W a g n e r verwies auf die Erläuterungen von Herrn Bender und erklärte, dass aufgrund sachlicher Zuordnung neue Konten eingerichtet und beplant wurden.

Seite 238 – Personalaufwendungen

FrkV H u n d e r t m a r k und Stv. B r e i d s p r e c h e r sprachen die Personalaufwendungen für die Kitas an und hinterfragten die Reduzierung der Position. OB W a g n e r erläuterte, dass ausschließlich bei den größeren Positionen/Produkten erforderliche Veränderungen vorgenommen worden seien, was nicht bedeute, dass weniger

Personalaufwendungen entstehen würden. Er verwies in dem Zusammenhang auf die Deckungsfähigkeit.

Seite 265 – 820811066; Stadtumbau West

FrkV **H u n d e r t m a r k** hinterfragte, für welche Maßnahmen die Investitionszuweisungen ausgezahlt werden. OB **W a g n e r** erläuterte die Maßnahmen.

Seite 273 – 510000000; Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

FrkV **H u n d e r t m a r k** hinterfragte den Ansatz und die Differenz zum Jahr 2023. OB **W a g n e r** erklärte, dass es sich hier um die Maßnahmen Domhölfe und Zeiss im Dillfeld handele, die im Jahr 2023 zu dem höheren Ergebnis geführt haben.

Seite 285 – 735500000; Steueraufwendungen

Stv. **K e l l e r** hinterfragte die Gründe für die Verringerung der Umlage an die Abwasserverbände Wetzlar und Kleebachtal. StR **K r a t k e y** erklärte, dass dies auf die Änderung der Satzung des Abwasserverbandes Wetzlar zurückzuführen sei und dass dadurch die Erwirtschaftung von Überschüssen zur Minderung der Verbandsumlage angerechnet werden konnte.

Seite 312 – 548800100; Kostenerstattung illegaler Abfall

FrkV **H u n d e r t m a r k** hinterfragte die Erstattung in dieser Position. StR **K r a t k e y** erklärte, dass dies die Zahlungen für die aufgeklärten Fälle der illegalen Müllablagerungen seien.

Seite 324 – 530900000; Sonstige Nebenerlöse

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** fragte, für welche Maßnahmen die Erträge aus dem Verkauf der Edelstahlreste etc. nach Kremationen verwendet werden. OB **W a g n e r** erklärte, dass die Erträge zur Deckung der sozialen Aufwendung mit Vereinen, Verbänden und karitativen Organisationen verwendet werden. Weiterhin werde ein Teil dem Sozialamt für soziale Zwecke zugeordnet.

Seite 330 – 500100000; Erträge Holzverkauf

FrkV **H u n d e r t m a r k** fragte nach den Gründen für die Volatilität im Bereich des Holzverkaufes. OB **W a g n e r** erklärte, dass dies mit der allgemeinen Tendenz der Holzpreise zusammenhänge, die auf dem Weltmarkt gebildet werden.

Seite 335 – 542100000; Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

FrkV **H u n d e r t m a r k** fragte, welche Maßnahmen zur Steigerung der Zuweisungen führen würden. StR **K r a t k e y** informierte, dass es sich um das Förderprogramm für die Fassadenbegrünung in Hermannstein handele, welches durch das Land gefördert werde.

Seite 349/350 – 712800000; Notfallfonds Vereine

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** fragte nach den Bedingungen für den Notfallfonds. StR **K r a t k e y** erklärte, dass sich dieser an den Grundlagen des Corona-Fonds orientiere und für Vereine bereitgestellt werde, die sich in existenzbedrohenden Situationen befinden. Die Beschlussfassung erfolge im Magistrat.

Seite 379 – 014210000; Krankentage

FrkV **H u n d e r t m a r k** fragte nach einem Vergleich der Krankentage mit anderen Verwaltungen. OB **W a g n e r** erklärte, dass sich ein Vergleich aufgrund unterschiedlicher Auswertungen schwierig darstellen lasse und dass die Anzahl der Krankentage im Durchschnitt liege.

Seite 379 – 014410000; Stellenbesetzung

FrkV **H u n d e r t m a r k** fragte, ob sich die erhöhte Anzahl der Stellenbesetzungsverfahren auf eine hohe Fluktuation zurückführen lasse und in welchen Bereichen eine hohe Fluktuation zu verzeichnen sei. OB **W a g n e r** erklärte, dass für Stellenbesetzungen oftmals mehrere Verfahren durchgeführt werden müssen. Eine Fluktuation in einem bestimmten Bereich sei nicht festzustellen.

Seite 380 – Zentraler Rechtsservice - Kennzahlen

Stv. **K e l l e r** fragte, in welchen Teilen der Verwaltung die hohe Anzahl der laufenden Klagen zu erwarten seien. Herr Dr. **H i l l e** erklärte, dass im sozialen Bereich, aber auch im Bereich des Ordnungsamtes vermehrt mit laufenden Klagen zu rechnen sei.

Beantwortung durch den Magistrat:

OB **W a g n e r** informierte zur Anfrage von Stv. Keller in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über die aktuellen Zahlen der laufenden Klageverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Strafanzeigen und teilte folgende Zahlen mit: In den Jahren 2023 und 2024 gab es jeweils 71 laufende Klageverfahren. Für das Jahr 2023 sind 17 und für das Jahr 2024 18 Ordnungswidrigkeitenverfahren zu verzeichnen. Strafanzeigen liegen für das Jahr 2023 21 und für das Jahr 2024 28 vor.

**- P a u s e -
(15 Minuten)**

Haushaltsanträge

Nr. 101 – Transport mobile Heizanlagen nach Schepetiwka

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte, ob diese Anlage noch benötigt werde. OB W a g n e r erklärte, dass die Anlage im Westend in Containern stationiert sei und für die Energieerzeugung der dortigen Haushalte benötigt werden.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 102 – Zuschuss Tierheim Wetzlar

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte, ob das Tierheim um weitere finanzielle Unterstützung gebeten habe. StR K r a t k e y informierte, dass dies nicht der Fall sei. Das Tierheim erfülle den gesetzlichen Auftrag der Fundtierversorgung und im Zuge der Besprechung der Fallzahlen erfolge gegebenenfalls eine Anpassung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	10
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Nr. 103 – Partielle Umgestaltung Innenbereich Palais Papius

Stv. K e l l e r erläuterte den Antrag.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	1

Nr. 104 – Förderung des Sportes, der Kultur und der Musik um 10 %

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Nr. 105 – Dauerhafte Ausstellung der Geschichte der Heimatvertriebenen

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Nr. 106 – Feuerwerksverbot und Lichtershow im Stadion zum Jahreswechsel

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 107 – Zuschüsse Förderbeitrag Phantastische Bibliothek

Stv. Breidsprecher fragte nach der Höhe des Zuschusses an die Phantastische Bibliothek. StR Kratkey erklärte, dass dieser 192.000,- Euro betrage.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 108 – Bürgerbus Stadtteil Hermannstein

Stv. Breidsprecher fragte nach der Anzahl der geförderten Busse. OB Wagner und StR Kratkey erklärten die aktuelle Situation.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	9
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	1

Nr. 109 – Personelle Verstärkung Schuldnerberatung des Lahn-Dill-Kreises

Stv. Breidsprecher fragte, ob das Wohnhilfebüro noch existiere. OB Wagner erläuterte detailliert die Hintergründe und dass diese Leistung an die Caritas vergeben sei.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 110 – Stipendienprogramm für Erzieher

FrkV Hundertmark erläuterte den Antrag.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	0

Nr. 111 – Erstellung eines Flächennutzungsplans

FrkV **H u n d e r t m a r k** fragte, ob auf Seite 263 des Haushaltes unter dem Konto 612000000 die Planungskosten für einen Flächennutzungsplan vorgesehen seien. OB **W a g n e r** erklärte dazu, dass der vorhandene Flächennutzungsplan im letzten Jahr digitalisiert und bekannt gemacht worden sei. Weiterhin soll die Aufstellung des Regionalplanes abgewartet werden. Aus dem Grund sei es aus der Sicht des Magistrates nicht sinnvoll, aktuell einen neuen Plan zu erarbeiten.

Der Antragsteller erklärte, den Antrag im Geschäftsgang zu belassen.

Nr. 112 – Förderung der Aktion „Saubere Landschaft“

FrkV **B o c h** regte an, den Antrag zu überdenken und nicht anhand der Anzahl der Personen, sondern aufgrund der unterschiedlichen Flächengrößen der Stadtteile mit der Fläche zu begründen.

Stv. Dr. **B r ü c k m a n n** fragte, wie sich die Situation in anderen Stadtteilen verhalte und ob die bisher eingestellten Beträge in den vergangenen Jahren abgerufen worden seien. OB **W a g n e r** erklärte, dass im Teilhaushalt ein bestimmter Betrag zur Verfügung stehe. Bei einem benötigten Mehrbedarf in der Vergangenheit sei dies über heimatpflegerische Mittel finanziert worden.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	2	Enthaltungen	1

Nr. 113 – Externe Dienstleister für Pflege vorhandene Vegetationsflächen

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Nr. 114 – Wiederherstellung des Kriegerfriedhofs (Alter Friedhof)

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** fragte nach dem Zustand des Kriegerfriedhofes. StR **K r a t k e y** erklärte, dass die Sanierung der Kriegsgrabstätten sowie der zugehörigen Anlage bereits in Planung sei und durch das Stadtbetriebsamt federführend betreut werde.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	10
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Nr. 115 – Neukonzeption und Konzentrierung Optik-Parcours

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	0

Nr. 116 – Senkung Hebesatz Grundsteuer A auf 0

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	0

Nr. 117 – Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	0

Nr. 118 – Einführung eines Tourismusbeitrages

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Nr. 201 – Anschaffung von zwei „City-Bee – Kippensaugern“

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 202 – Ortsgebundene Bühne für Kulturveranstaltungen in Hermannstein

FrkV Zühlsdorf – Michel berichtete, dass eine mobile Bühne vorhanden sei, die durch den Ortsbeirat Hermannstein im letzten Jahr nicht abgerufen worden sei. Aus dem Grund sei der Antrag überflüssig.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 203 – Modernisierung und Erweiterung der Flutlichtanlage für den Sportplatz Hermannstein

OB Wagner teilte mit, dass die Flutlichtanlage instandgesetzt und funktionsfähig sei. Aus dem Grund empfehle der Magistrat die Ablehnung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	10
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Nr. 204 – Umbau Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz Hermannstein

OB Wagner erläuterte die Sicht des Magistrates und empfahl die Ablehnung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	4

Nr. 205 – Sanierung Bismarckturm (1. Bauabschnitt)

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Nr. 206 – Verbindungsstraße zwischen Naunheim und Niedergirmes

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	10
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Nr. 207 – Errichtung begehbarer Brunnen / Wasserspiele in der Bahnhofsstraße

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	0

Nr. 208 – Instandsetzung Radwegebrücke über die Dill beim BTZ

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 209 – Fortführung der Radwegespur Karl-Kellner-Ring Richtung Bergstraße

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nr. 210 – Wiederaufbau der Grillhütte Hermannstein

OB W a g n e r gab den Hinweis, dass es sich um eine Versicherungsleistung handele.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	3

Nr. 401 – Deckelung Personalausgaben

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	10
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	0

AV G r o ß ließ über die **Haushaltssatzung** und den **Haushaltsplan** der Stadt Wetzlar für das Haushaltsjahr 2025 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	3
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	0

**zu 3 Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1332/25 - I/416**

Stv. B r e i d s p e c h e r bezog sich auf Seite 3 (Konto 4402) und hinterfragte den geringeren Planansatz für die Erlöse des Blockheizkraftwerks. OB W a g n e r erklärte, dass der Förderzeitraum ausgelaufen sei.

Stv. B r e i d s p e c h e r bezog sich auf Seite 4 (Konto 6600/6650/6643) und hinterfragte die Steigerung der Werbe- und Reisekosten. OB W a g n e r verwies auf die Erläuterungen auf Seite 6 des Wirtschaftsplans.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 4 Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Bestellung eines Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses
2024
Vorlage: 1333/25 - I/417**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 5 Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1368/25 - I/429**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 6 Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2024
Vorlage: 1327/24 - I/410**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 7 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1355/25 - I/421**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 8 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1354/25 - I/420**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 9 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar
Bestellung eines Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses
2024
Vorlage: 1351/25 - I/419**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 10 Beteiligung an der „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“
Vorlage: 1376/25 - I/430**

Stv. B r e i d s p r e c h e r bat um Informationen zur Beteiligung und um Praxisbeispiele. OB W a g n e r erklärte, dass mit der einmaligen Zahlung ein Beitritt zur Gesellschaft begründet werde. In Anspruch genommene Beraterleistungen werden nach den festgelegten Stundensätzen gezahlt, mit dem Vorteil der sogenannten „Inhouse-Vergabe“, die ein Vergabeverfahren im Vorfeld obsolet mache.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 11 Beantragung überplanmäßiger Mittel für das Haushaltsjahr 2024;
NEU Aufwendungen zur Auszahlung von Hilfen zur Erziehung im Deckungs-
kreis 5117, Produkte 0655200 bis 0675100 des Sozialen Dienstes im
Jugendamt der Stadt Wetzlar
Vorlage: 1378/25 - I/431**

Stv. B r e i d s p r e c h e r hinterfragte die Höhe der überplanmäßigen Mittel und warum der Bedarf nicht früher erkannt wurde, um in der Vorplanung für den Haushalt 2024 berücksichtigt zu werden. OB W a g n e r verwies dazu auf die Erläuterungen in der Vorlage und ging detailliert auf die Hintergründe ein und dass unterjährige Entwicklungen nicht absehbar seien. Er verwies weiter auf die bestehenden Zahlungsverpflichtungen und dass die Deckung der Mehrausgaben gewährleistet sei.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 12 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Projekt "Vollausbau" - Anbindung
unterversorgter Adressen des Lahn-Dill-Kreises an ein Gigabitnetz
Vorlage: 1350/25 - I/418**

Stv. K e l l e r bat um Einschätzung des Magistrates zur Anbindung der Haushalte und fragte, ob der Zeitplan eingehalten werden könne. OB W a g n e r ging auf die Hintergründe und den ursprünglich mit der Telekom geplanten eigenwirtschaftlichen Vollausbau ein und erklärte, dass sich eine endgültige Zusage für einen Zeitrahmen durch die Umstände schwierig gestalte. Er erklärte, dass weiterhin das Ziel bestehe, eine möglichst große Abdeckung zu erreichen. Dazu werden Gespräche mit anderen Firmen geführt. Sollte der eigenwirtschaftliche Ausbau in Teilen nicht erfolgen, dann wäre zumindest eine Teilabdeckung über das Förderprogramm des Lahn-Dill-Kreises möglich.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 13 Liegenschaft Rechtenbacher Straße 2, Wetzlar-Münchholzhausen
Schaffung der Voraussetzungen für die langfristige Nutzung des Gebäudes
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1349/25 - I/412**

OB **W a g n e r** erläuterte, dass von Seiten des Magistrates kein Problem mit dem Prüfungsauftrag bestehe und verwies auf die Mitteilungsvorlage, mit welcher der Magistrat die Haltung in Bezug auf das Objekt vermittelt habe. Er erklärte, dass das Projekt parallel zum Prüfungsauftrag weiterverfolgt werde.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 14 Gesetz zur Reform des Kommunalrechts
Resolution
Vorlage: 1366/25 - I/415**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	3

**zu 15 Bericht IV. Quartal 2024
Mitteilungsvorlage: 1367/25 - I/428**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 16 Grundstücksankauf
Frau Stephanie Anika Peter und Herrn Gert Peter, Hohe Straße 17-21,
35576 Wetzlar
Vorlage: 1336/25 - II/93**

StvV **V o l c k** beantragte die Zusammenfassung der Beratung und Abstimmung der Grundstücksangelegenheiten TOP 16 bis TOP 18 und TOP 20 bis TOP 23. Dagegen erhoben sich keine Widersprüche.

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 17 Grundstücksankauf
Helmut Befort, 35576 Wetzlar
Vorlage: 1341/25 - II/95**

Gemeinsame Beratung mit TOP 16, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 18 Grundstücksankauf
Thorsten und Hauke Gunkler, Wetzlar-Garbenheim
Vorlage: 1370/25 - II/100**

Gemeinsame Beratung mit TOP 16, siehe Protokollierung dort.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Ankauf der Grundstücke Gemarkung Garbenheim, Flur 2, Flurstück 156, 950 qm groß, und Flur 7, Flurstück 148, 354 qm groß, von den Herren Thorsten und Hauke Gunkler, Wiesenstraße 2, 35583 Wetzlar, wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt
für das Grundstück Flurstück 156 1,30 €/qm,
somit für 950 qm = 1.235,00 €
für das Flurstück 148 1,00 €/qm, somit für 354 qm = 354,00 €
Kaufpreis gesamt = **1.589,00 €.**

2.

Der Kaufpreis ist zahlbar 2 Monate nach Kaufvertragsabschluss, bzw. frühestens nach Eintragung einer Auflassungsvormerkung im Grundbuch.

3.

Die Notar- und Grundbuchkosten sowie die etwaig anfallende Grunderwerbsteuer trägt die Stadt Wetzlar.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 19 Grundstücksverkauf
Metin und Edibe Aykal, 35582 Wetzlar
Vorlage: 1340/25 - II/94**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**zu 20 Grundstücksverkauf
Eheleute Jonas und Darja Unger, 35582 Wetzlar
Vorlage: 1342/25 - II/96**

Gemeinsame Beratung mit TOP 16, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 21 Grundstücksverkauf
Kujtim und Sinah Hoxha, 35398 Gießen
Vorlage: 1343/25 - II/97**

Gemeinsame Beratung mit TOP 16, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 22 Grundstücksverkauf
Sebastian und Lisa-Marie Küster, 35582 Wetzlar
Vorlage: 1346/25 - II/98**

Gemeinsame Beratung mit TOP 16, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 23 Grundstücksverkauf
Frau Rebecca Viehmann, 35580 Wetzlar
Vorlage: 1369/25 - II/99**

Gemeinsame Beratung mit TOP 16, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

zu 24 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.12.2024

Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Niederschrift vom 03.12.2024

Die Niederschrift vom 03.12.2024 wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

zu 25 Verschiedenes

Richtfest Hauptwache Feuerwehr

FrkV Z ü h l s d o r f – M i c h e l teilte mit, dass bei dem Richtfest der Hauptwache der Feuerwehr Einweggeschirr benutzt worden sei und bat darum, bei zukünftigen Veranstaltungen darauf einzuwirken, dass Mehrweggeschirr zum Einsatz komme.

AV G r o ß bedankte sich für die Teilnahme und schloss die 30. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

G r o ß

H ü b s c h e n